

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Band:** 26 (2019)  
**Heft:** 289

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





IM

STADTLABOR



Im Lattich-Bau beim St.Galler Güterbahnhof treffen Architekten, Grafikerinnen, Künstler, aber auch ein Bestattungsunternehmer aufeinander. Ein Besuch im gelben Block. Von Urs-Peter Zwingli

18

Bald hat auch St.Gallen eine Eventhalle für knapp 1500 Personen. Walter Boos, Céline Fuchs und Marc Boltshauser sind in den Startlöchern. Von Corinne Riedener

29

Generationenübergreifend wohnen, selbstverwaltete Genossenschaften, autofreie Siedlungen, warum haben solche Projekte in der Ostschweiz so wenig Chancen? Von René Hornung

32

Rolf Geiger, über die Geschichte des Lattich von der ersten Idee bis zum Bau. Und über das Glück des Ausprobierens. Interview: Peter Surber

25

In Altstätten entsteht in einer ehemaligen Gärtnerei eine grüne Oase für Kultur, Natur und gemeinsames Arbeiten. Von Roman Hertler

30

Bilder von Ladina Bischof

In situ baut temporäre Bauten wie den St.Galler Lattich. Pascal Angehrn sagt, warum einfache Bauten für Geflüchtete, die Kreativszenen wie für sozialen Wohnungsbau attraktiv sind. Von Peter Surber

27

Das Feldmühle-Areal soll ab 2025 zum Wohn- und Gewerbequartier werden. Vorerst aber wird es kulturell zwischengenutzt. Von Peter Müller

31

